



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 154 · 22. September 2007*



**Alten- u. Pflegeheim Creuels**

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



## Feuerwehrynachwuchs absolvierte Jugendflamme

Kürzlich gab es einen weiteren Jahreshöhepunkt für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus der Republik. Die angehenden „Florianjünger“ der Einheiten Morsbach, Wendershagen, Holpe und Lichtenberg absolvierten die Stufe 1 der „Jugendflamme“. Insgesamt 35 Jungen und Mädchen mussten einen 5 km langen Orientierungsmarsch von Wallerhausen nach Holpe vollziehen. Dabei galt es in kleinen Teams an neun verschiedenen Stationen unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Ein vielfältiges Wissen über Flora und Fauna, Politik und Feuerwehrrheorie wurde abgefragt. Auch mussten sportliche und feuerwehrrheoretische Aufgaben bewältigt werden.



Ziel des Orientierungsmarsches der Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Morsbach war das Feuerwehrrätehaus in Holpe.

Nachdem alle Aufgaben mit Bravour von dem hoch motivierten



Feuerwehrynachwuchs um Gemeindejugendfeuerwehrrwart Stefan Schlechtingen erledigt waren, gab es eine Stärkung in Form von Grillwürstchen und kühlen Getränken. Zum Schluss erhielten alle Teilnehmer die „Jugendflamme“ durch Bürgermeister Raimund Reuber und Wehrrührer Mathias Schneider.

Bürgermeister Raimund Reuber und Wehrrührer Mathias Schneider überreichten den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr die „Jugendflamme“.

## „Motor“ der deutsch-französischen Freundschaft zu Grabe getragen

Der langjährige Präsident des Partnerschaftskomitees Milly-la-Foret/Morsbach Andre Rousseau ist am 10. September im Alter von 88 Jahren in Oncy-sur-Ecole verstorben. „Andre“, wie ihn in Morsbach alle nur liebevoll nannten, war ein „Motor“ der deutsch-französischen Freundschaft und der Partnerschaft zwischen dem Kanton Milly-la-Foret und der Gemeinde Morsbach. 1983 trat er als Präsident des Partnerschaftskomitees die Nachfolge von Roger Bosc-Bierne, dem Mitbegründer der Partnerschaft, an. Mit großem Engagement stand Rousseau bis 1995 dem Komitee vor und hat dabei sehr oft Morsbach besucht, so auch beim 25jährigen Bestehen der Partnerschaft im Jahr 1995.

Während seiner Präsidentschaft war er nicht nur für das Besuchsprogramm deutscher Gäste in Milly verantwortlich, sondern hat auch stets die französischen Schüler nach Morsbach begleitet. Gefreut hat er sich immer, wenn er mit seinen Freunden in Morsbach Karneval feiern konnte. Besonders freundschaftlich verbunden war er mit dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Morsbach, Reinhard Solbach und seiner Familie.



Zwei „Brückenbauer“ der Partnerschaft zwischen dem französischen Kanton Milly-la-Foret und der Gemeinde Morsbach: Reinhard Solbach und Andre Rousseau. Am 10. September ist Andre Rousseau (r.) im Alter von 88 Jahren verstorben.

Andre Rousseau wurde am 13. September auf dem Friedhof von Oncy zu Grabe getragen. Die kleine Delegation aus Morsbach, die an der Beisetzung teilnahm, wurde von Klaus Fleckner, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Morsbach, Ria Solbach und Reinhold Seifer angeführt. Bürgermeister Raimund Reuber ließ der Familie Rousseau ein Kondolenzschreiben zukommen, in dem er die großen Verdienste des Verstorbenen für die Partnerschaft hervorhob.

## Gemeinde Morsbach spart mit Förderprogramm Energie und Geld

Wer sich heutzutage einen Flachbildschirm, Computer oder Fernseher kauft, sollte vor der Anschaffung auf den Stromverbrauch seines Gerätes achten. Nicht nur bei der Anschaffung eines neuen Modells, sondern auch bei vergleichbarem Kaufpreis verschiedener Marken kann eine Energieeinsparung beim Strom von bis zu 60 Prozent möglich sein. Ein eventueller Mehrpreis für das energiesparsamere Gerät amortisiert sich in kürzester Zeit. Energieeffiziente Geräte zeichnen sich zum Beispiel durch eine geringere Leistungsaufnahme im jeweiligen Betriebszustand oder den automatischen Wechsel in den Energiesparmodus aus. Während zum Beispiel die Leistung eines alten Bildschirmmonitors 100 Watt beträgt, weist sich ein neuer Flachbildschirm durch weniger als 50 Watt Leistung aus und im Stand-by nur mit 2 Watt. Grundsätzlich sind aber alle Geräte dann auszuschalten, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht mehr genutzt werden.

Das Thema Energieeffizienz ist für den Energieversorger RWE Rhein-Ruhr auch der Anlass, den mit Strom versorgten Kommunen im Oberbergischen Kreis das Förderprogramm „Eneffikom2007“ (Energieeffizienz in den Kommunen) anzubieten. Mit dem Förderprogramm wird die Beschaffung von besonders energieeffizienten Bürogeräten unterstützt. RWE Rhein-Ruhr stellt hier den Kommunen neben der Beratung auch einen finanziellen Zuschuss zur Verfügung. So wurden seitens der Gemeindeverwaltung sieben Computer mit Flachbildschirmen angeschafft, die von RWE Rhein-Ruhr mit insgesamt 4000 Euro gefördert wurden.

Hermann Roth, Kommunalbetreuer der RWE Rhein-Ruhr AG, erläuterte die Absicht der Aktion: „Unser Förderprogramm soll den Kommunen helfen, ihre Energieverbräuche und die damit verbundenen Kosten bei der Nutzung von Bürogeräten zu reduzieren. Dazu hat die Deutsche Energie Agentur `dena` einen Beschaffungsleitfaden entwickelt, den wir unseren kommunalen Partnern zur Verfügung stellen. Bei einzelnen Gerätegruppen sind hier im Wertvergleich Energieeinsparungen bis zu 60 Prozent möglich.“

Vom RWE-Förderzuschuss profitierte jetzt auch die Gemeindeverwaltung Morsbach. „Wir gehen zukünftig jetzt viel energiebewusster an die Geräteerneuerung heran. Mit einem eigenen Label `Eneffikom` weisen die neuen Computer und Flachbildschirme sich nun als energieeffiziente Modelle aus“, so

### Zum Titelbild:

Pferde auf einer Koppel bei Appenhagen. Foto: C. Buchen

Bürgermeister Raimund Reuber bei der Präsentation der neu angeschafften Geräte in den Räumen der Gemeindeverwaltung.



Die Gemeindeverwaltung Morsbach tauschte sieben neue Computer mit Flachbildschirmen aus, die wesentlich energiesparender sind als die alten Geräte. Möglich wurde dies durch das Förderprogramm „Eneffikom 2007“ der RWE Rhein-Ruhr AG. Jens Menzel, Beigeordneter Gemeinde Morsbach, Hermann Roth, Kommunalbetreuer RWE Rhein-Ruhr AG, und Anita Neuhoff von der Gemeindeverwaltung (v. l.) bei der Vorstellung des Programms.

## MV Concordia Friesenhagen mit neuen Musikschülern



Die nachfolgenden sechs neuen Musikschüler beginnen den Unterricht in Friesenhagen an einem Blasinstrument und möchten in Zukunft den Musikverein Concordia Friesenhagen tatkräftig unterstützen: Johanna Tabea Berg (Querflöte), Franziska Hermann (Klarinette), Elisa Solbach (Klarinette), Jule Hardtman (Posaune), Martin Hähner (Posaune) und Stefan Reuber (Posaune). Die Kinder haben zuvor bereits zwei Jahre musikalische Erfahrung im Blockflötenunterricht an der Musikschule Morsbach e.V. gesammelt. Qualifizierte Lehrer der Musikschule werden die neuen Musikschüler/-innen auch an ihren neuen Instrumenten unterrichten. Kürzlich übergab der Vorstand des Musikvereins den neuen Musikschülern im Proberaum des Vereins in der Grundschule Friesenhagen die Instrumente.

Dank großzügiger Spenden einiger Sponsoren für die Jugendarbeit war der Musikverein in der Lage, allen neuen Musikschülern Instrumente zu beschaffen. So wurden drei neue Schülerposaunen und eine gebrauchte Querflöte erworben. Insgesamt investierte der Verein über 2.000 Euro in seinen neuen Nachwuchs.

## „007“ trifft „MSM Bigband“

Konzert am Samstag, den 6. Oktober 2007, 19.30 Uhr, im Gertrudisheim in Morsbach. Die Bigband „007-association de bande du big“ aus Morsbachs französischem Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt und die Bigband der Musikschule Morsbach versprechen einen abwechslungsreichen Bigband-Abend mit gemischtem Programm, bei dem für jeden Jazz-Liebhaber etwas dabei sein wird. Der Eintritt ist frei. Auf Ihr Kommen freut sich die Musikschule Morsbach.



Am 6. Oktober 2007 ist die Bigband „007“ aus Milly zu Gast im Gertrudisheim. Sie gestaltet zusammen mit der Bigband der Musikschule Morsbach ein Jazzkonzert.

## Gemeinde und Förderverein laden zum Ferienspaß ins Hallenbad ein

Am Freitag, 28. September 2007 findet im Hallenbad Morsbach der Herbst-Ferienstimmung statt. Der Förderverein Morsbacher Bäder und die Gemeinde Morsbach laden in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr zu Spielen und Aktionen ein. Angeboten werden: Ferienspaß mit Wasserspielen, Nudelrennen und dem Laufband. Die Spielgeräte des Fördervereins sind frei. Teilnehmende Kinder am Ferienspaß „müssen“ schwimmen können, da die Wassertiefe 1,80 m beträgt.

## 75 Jahre Erntedankfest Lichtenberg: Festabend „Ein Dorf stellte sich vor“

Der große, bunte Festabend unter dem Motto „Unser Dorf stellt sich vor“ war der Auftakt des diesjährigen 75jährigen Erntedankfests in Lichtenberg. Über 200 Akteure beeindruckten das mit 900 Gästen voll besetzte Zelt mit originellen Programmpunkten und tollen Einlagen. Nach dem Auftakt durch den Musikverein Lichtenberg sowie dem befreundeten Tambourcorps „Blüh Auf“ aus Üdesheim eröffnete Festausschussvorsitzender Dieter Weber offiziell die Veranstaltung.

Zwei Lichtenberger Originale, Karin Wehling und Johannes Mauelshagen, führten danach mit Humor und Geschick durchs Programm. Der DRK-Kindergarten zog in einem bunten Fahnenmeer auf die Bühne. Jede Fahne symbolisierte ein Land, aus dem eines der Kinder stammte. Als die „Kleinsten“ auf der Bühne standen, präsentierten sie hierzu passend das Lied „Wir sind die Kinder dieser Welt“.

Die Grundschule zeigte farbenfroh und mit Witz Schule in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Nachdem Heinz-Robert Kappenstein eine große Beamershow mit alten Bildern vergangener Erntefesten präsentierte hatte, zeigte die Jugendschola unter der Leitung von Edith Lotz ihr gesangliches Können.

Im Anschluss stand die Feuerwehr auf dem Programm. Löschzugführer Johannes Mauelshagen berichtete von den Meilensteinen der Lichtenberger Wehr. Als dann nach einer „Alarmierung“ alle Feuerwehrleute in voller Montur und Ausrüstung auf der Bühne erschienen, präsentierten sie, zur Begeisterung der Zuschauer,

ein mit Komik gespicktes eigens für den Festabend komponiertes Lied sowie einen Videofilm.

Daraufhin folgten die Grußworte aus der Politik und Kultur. Bürgermeister Raimund Reuber bedankte sich in seiner Rede bei allen, die mit ihrem Engagement über die Jahre hinweg das Erntedankfest in Lichtenberg hochgehalten und zu einer festen Einrichtung und Tradition gemacht haben. Wörtlich sagte er: „Ich finde der Erntedank ist weit zu fassen und liefert Anlass, darüber nachzudenken, wie viele Dinge wir heute zum Leben brauchen. Er soll uns daran erinnern, dass wir auch selbst geben und teilen müssen. Er soll uns dankbar machen, für das was wir empfangen haben, die ertragreiche Ernte, den sicheren Arbeitsplatz, die Zuwendung und Wärme unserer Mitmenschen.“ Er wünschte dem Erntedankfest Lichtenberg eine erfolgreiche Zukunft.

Es schloss sich die katholische Frauengemeinschaft mit einem Lied und Wortbeitrag an. Als drei Musikanten des Musikvereins mit ungewohnten Alphornklängen die Zuschauer verwöhnten, war das Publikum nicht mehr zu halten.

Der nächste Höhepunkt kam von den Mitgliedern des Tennisvereins FTC Lichtenberg. Sie führten einen Tanz auf und trugen ein selbstgetextetes und -komponiertes Lied vor. Darin berichteten die Tennisfreunde von ihrer Liebe zum FTC.

Natürlich durfte auch der älteste Lichtenberger Verein bei der Veranstaltung nicht fehlen. Die Männer des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg faszinierten mit ihrem musikalischen Programm die Zuhörer. Als danach noch die „Wilde 13“ mit ihren zwei Lichtenberger Liedern das Zelt zum Kochen brachte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt.

Den Ausklang des schönen Festabends gestaltete der Musikverein mit seinen Üdesheimer Freunden. Begleitet von einem Fackelmeer der Feuerwehr ging der Festabend mit einem „Großen Zapfenstreich“ zu Ende. Während der gesamten Veranstaltung führte die Dorfgemeinschaft Lichtenberg Regie. C. Stricker



Der Musikverein Lichtenberg umrahmte den großen Festabend zum 75. Erntedankfest musikalisch.

## Tennis-Gemeindepokal 2007

Wie bereits 2006 wurde auch in diesem Jahr unter der Turnierleitung von Frank Höfer und Dieter Schmidt die Tennis-Gemeindemeisterschaft auf der Tennisanlage in Morsbach ausgetragen. Unter Beteiligung der Spieler aus Lichtenberg und Morsbach sowie einiger Gäste wurde ebenfalls ein schönes Tennisturnier gefeiert.

Gespielt wurde in den Gruppen Damen Doppel, Herren Doppel, Freizeitgruppe Doppel als Schleifchenturnier, Herren Einzel und Jugend U14 Einzel. Insgesamt wurden in den drei Tagen von allen Beteiligten zusammen 85 Spiele ausgetragen. Die Gratulation gilt folgenden Siegern:

**Jugendbereich U14:** 1. Platz Philipp Schlimbach vor Lea Matschke, Julia Reifenrath und Maja Solbach.

**Damen Doppel:** 1. Platz Isabell Timmermanns vor Angelika Reifenrath und Annette Poppeck.

**Herren Doppel:** 1. Platz Grigoli Placidio vor Henning Müller und Reinhard Klaas.

**Herren Einzel:** 1. Platz Chris Bräer vor Grigoli Placidio, Dieter Schmidt und Henning Müller.

**Freizeitgruppe:** 1. Platz Mathias Brauweiler vor Christoph Klein und Werner Steckelbach.

Natürlich kam auch neben der sportlichen Leitung die Geselligkeit nicht zu kurz; so wurde unter Beteiligung eines Lichtenberger DJ's eine Players-Nacht durchgeführt, die dann zu vorgerückter Stunde noch einige Karaokegrößen hervorbrachte. Hier belegte Frank Höfer den ersten inoffiziellen Platz. Ein Dank gilt der Bäckerei Rosenbaum und den Tennisdamen 30/1 und 30/2, die an allen Tagen mit selbst hergerichteten kulinarischen Köstlichkeiten die Gäste verwöhnten.

Mit der Siegerehrung durch den 1. Vorsitzenden Hans Joachim Rosenbaum, bei der, neben den Siegerpokalen auch Sachpreise überreicht wurden, endete der offizielle Teil des Turniers.



Die jungen Morsbacher Tennisasse bei der Siegerehrung während der Gemeindemeisterschaft.

## Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



**02294-561**

## „Im Pfarrhaus geht's rund“ Neues Theaterstück mit 5 Aufführungen - 10 Jahre Theatergruppe Morsbach

Um alte Theatertraditionen wieder aufleben zu lassen und außerdem die Morsbacher Mundart zu pflegen, kam Beate Mauelshagen, „Bütt erfahren“ aus dem Karneval, 1997 auf die Idee eine Laienschauspielgruppe ins Leben zu rufen. Bei Christoph Buchen vom Heimatverein Morsbach und Marlies Roth, Abteilungsleiterin der Kreisvolkshochschule Morsbach, stieß sie damals spontan auf Unterstützung. Gemeinsam wurden Mitspieler geworben.

Ab dem 1. Oktober 1997 traf sich dann ein Kreis von 10 Personen, um Sketche und Theaterstücke einzustudieren, die bei verschiedenen Anlässen gespielt wurden. In den Jahren 1998 und 1999 führte die Theatergruppe erste Zweiakter auf, und bereits im Jahr 2000 probte sie die Komödie „Blaues Blut und Erbsensuppe“ in drei Akten ein. Der Erfolg motivierte sodann die Gruppe im Gertrudisheim jedes Jahr im Herbst eine heitere Komödie zu inszenieren.

Auch 2007 werden Ihre Lachmuskeln wieder gefordert. Mit dem Stück „Im Pfarrhaus geht's rund“ hofft die Theatergruppe, die seit dem vergangenen Jahr dem Heimatverein Morsbach angeschlossen ist, wieder auf ausverkaufte Vorstellungen. Zum 10jährigen Bestehen wird an folgenden Veranstaltungstagen gespielt:

Donnerstag, 08.11.2007, 19.30 Uhr  
Freitag, 09.11.2007, 19.30 Uhr  
Samstag, 10.11.2007, 19.30 Uhr  
Sonntag, 11.11.2007, 17.00 Uhr  
Montag, 12.11.2007, 19.30 Uhr

Einlaß ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 8. Oktober 2007 bei Lotto-Toto Hess, Bahnhofstrasse, und in der Buchhandlung Nievel/Postfiliale, Waldbrölerstrasse. Eintrittspreis: 7.00 Euro. Die Eintrittskarte ist gleichzeitig eine 12seitige Festschrift zum diesjährigen Theaterjubiläum.



Die Theatergruppe Morsbach des Heimatvereins kann in diesem Jahr auf ihr 10jähriges Bestehen zurückblicken. Das neue Stück heißt: „Im Pfarrhaus geht's rund“. Dem Ensemble gehören im Jubiläumsjahr an (v.l.n.r.): Franziska Vierbücher, Alexandra Mohrmann, Brigitte Kötting, Anita Seifer, Horst-Jürgen Kaufmann, Dirk Kamieth, Rebecca Heyde, Karl-Josef Reifenrath, Norbert Kötting, Annemie Schleghtingen, Jens Mauelshagen, Beate Mauelshagen, Birgit Leidig, Ingrid Diederich, Marlies Roth, Heike Mauelshagen, Marion Klein und Roswitha Huhn (beide vorne).

### Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

## Jahresausflug der Kath. Frauengemeinschaft Holpe

Ende August 2007 startete die kath. Frauengemeinschaft Holpe zum diesjährigen Ausflug nach Limburg a.d. Lahn. Die Anreise erfolgte über den Westerwald. Unterwegs servierte der Busfahrer den Teilnehmern auf einem Rastplatz ein reichhaltiges (Sekt-)Frühstück. Gut gestärkt ging es weiter nach Limburg. Hier warteten schon zwei Stadtführer auf die Damen. In zwei Gruppen aufgeteilt zogen sie durch die mittelalterlichen Gassen der Altstadt, zwischen den Erkern und Mauern der Fachwerkhäuser vorbei. Die Stadt beherbergt eines der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands. Oben thront das Wahrzeichen der Stadt, der St. Georgs Dom. Mit seinen sieben Türmen und den ziegelrot leuchtenden Säulen und Arkaden ist er weithin sichtbar.

Nach dem Mittagessen unternahm die Gruppe einen Spaziergang zum Dom, wo sich am Nachmittag eine Führung anschloss. Schließlich konnte man sich noch in einem Cafe mit Kaffee, Kuchen und Broten stärken. Nach einem ausgiebigen Einkaufsbummel konnte dann gegen Abend wieder die Heimreise angetreten werden. Doch bald endete die Fahrt am Waldesrand, wo bei fröhlicher Stimmung die Überbleibsel vom Sektfrühstück noch für eine schmackhafte Abendmahlzeit sorgten. Mit einem fröhlichen Lied endete dann der schöne Ausflug an die Lahn.



Gruppenbild der Frauengemeinschaft Holpe vor dem Limburger Dom.

**AUTOHAUS**  
**AMELUNG**  
WALDBRÖL

**Tel.: 0 22 91/924 30**

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## September 2007

**Sa., 22.09.07 Herbstfest**, im Seniorenpark Lichtenberg  
**14.00 Uhr** *Veranst.:* Seniorenpark Lichtenberg,  
Tel. 02294/6980

**Sa., 22.09.07, 125 Jahre MGV „Concordia“**,  
**19.00 Uhr** Festkommers u. Freundschaftssingen,  
**So 23.09.07,** Ort: Morsbach, Schulzentrum, Turnhalle „A“  
**11.00 Uhr** *Veranst.:* MGV „Concordia“ 1882  
Morsbach e.V., Tel. 02294/1236

**So., 23.09.07 Erntedankfest-Umzug, in Friesenhagen**  
**14.30 Uhr** *Veranst.:* Erntedankfestausschuss Friesen-  
hagen, Tel. 02734/2605

**Sa., 29.09.07 Herbst-Schutzhundeprüfung, Morsbach,**  
**ab 9.00 Uhr** Vereinsgelände Volperhausen  
*Veranst.:* Verein für Deutsche Schäferhunde,  
Tel. 02294/1657

**Sa., 29.09.07 Erntedankfest** im Gertrudisheim, Morsbach  
**14.00 Uhr** *Veranst.:* Behindertenzentrum St. Gertrud  
Morsbach, Tel. 02294/692-46

**So., 30.09.07 Erntedank-Gottesdienst, Kirche Holpe**  
**9.00 Uhr** u. 10.30 Uhr Gemeindez. Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
Morsbach, Tel. 02294/8787

**So., 30.09.07 Erntedankfest** in der Pfarrkirche/Gertrudisheim  
**10.30 Uhr** *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud  
Morsbach, Tel. 02294/238

## Oktober 2007

**Sa., 06.10.07 Pfarrwallfahrt zur Dörnschlade**, ab Kirche  
**8.00 Uhr** *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud  
Morsbach, Tel. 02294/238

**Sa., 06.10.07, Herbstfest in Wendershagen**, im Feuerwehrhaus,  
**20.00 Uhr** Sa. Tanz, So. Frühschoppen

**So., 07.10.07, *Veranst.:* MGV „Harmonie“ Wendershagen**  
**10.30 Uhr** Tel. 02294/1576

**Sa., 13.10.07 Akkordeonorchester Drabenderhöhe,**  
**15.00 Uhr** im Seniorenpark Lichtenberg  
*Veranst.:* Seniorenpark Lichtenberg,  
Tel. 02294/6980

**Sa., 13.10.07 Fatima-Feier mit Lichterprozession,**  
**18.30 Uhr** ab Kirche Alzen  
*Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud  
Morsbach, Tel. 02294/238

**So., 14.10.07 Holy.com-der Jugendgottesdienst u. Offener**  
**18.30 Uhr** Treff im Gemeindez. Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mit., 17.10.07 Kinderkino** im Gertrudisheim, Morsbach  
**16.30 Uhr** *Veranst.:* Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach,  
Tel. 02294/238

**Do., 18.10.07 Erntedank im Seniorenkreis Holpe,**  
**14.45 Uhr** Kirche und Gesellenhaus  
*Veranst.:* Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsu-  
chung Holpe, Tel. 02294/1305

**Sa 20.10.07, Schlachtfest** der Eintracht im Gertrudisheim  
**19.30 Uhr** in Morsbach  
**So 21.10.07, *Veranst.:* MGV „Eintracht“ Morsbach,**  
**11.00 Uhr** Tel. 02294/1592

**Sa., 27.10.07 Jahreshauptversammlung** der Frauengem.  
**15.00 Uhr** St. Gertrud im Gertrudisheim  
*Veranst.:* Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud  
Morsbach, Tel.02294/9246

**Sa., 27.10.07 Herbstkonzert** in der Mehrzweckhalle Holpe  
**19.30 Uhr** *Veranst.:* Musikkreis Holpe e.V.,  
Tel. 02294/7212

**Mi., 31.10.07 Reformationsgottesdienst** Evang.  
**19.30 Uhr** Kirche Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
Morsbach, Tel. 02294/8787



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gumpersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gumpersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gumpersbach.de)

## Hallenbad: Schnupperkurs Eltern-Kind Schwimmen

Der Förderverein Morsbacher Bäder führt im Hallenbad eine Schnupperstunde für Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahre durch. Der Kurs wird von einem ausgebildeten Team geleitet und findet am 10.10.2007 von 15.15 – 16.00 Uhr statt.

Inhalt: In entspannter spielerischer Atmosphäre wollen wir Ihr Kind im Beisein von Mutter oder Vater an das Wasser gewöhnen. Ihm soll Vertrauen zu sich und dem Element Wasser vermittelt werden. Besonders wird hierbei die körperliche und motorische Entwicklung gefördert und die Eltern-Kind-Beziehung vertieft.

Anmeldung bis 8.10.2007 im Hallenbad unter Tel. 02294/1842. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei großer Nachfrage findet eine zusätzliche Veranstaltung statt. Bei Interesse wird auch ein mehrstündiger Kurs „Eltern-Kind-Schwimmen“ im Hallenbad angeboten.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

### Ersatzbestimmung von Gemeindevertretern

Die bei der Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach am 26. September 2004 gewählte Vertreterin der SPD, Frau Susanne Enseroth, Korseifen 16 a, 51597 Morsbach, hat ihren Sitz im Rat der Gemeinde Morsbach gemäß §§ 37 und 38 Kommunalwahlgesetz durch Verzicht verloren.

An die Stelle von Frau Susanne Enseroth tritt nach § 45 Kommunalwahlgesetz derjenige, der in der Reserveliste der SPD als nächster Bewerber vorgesehen ist.

Gemäß der Reserveliste der SPD für die Kommunalwahlen am 26. September 2004 ist Herr Stefan Schmidt, Flurstr. 32, 51597 Morsbach, der Nachfolger für Frau Susanne Enseroth.

Gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz stelle ich fest und mache dies öffentlich bekannt, dass an die Stelle der ausgeschiedenen Vertreterin gemäß der Reserveliste der SPD Herr Stefan Schmidt in den Rat der Gemeinde Morsbach gewählt worden ist. Der Genannte hat die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Wahl können gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a-c Kommunalwahlgesetz für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei mir schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Morsbach, den 04.09.2007  
-Reuber-

Der Bürgermeister  
-als Wahlleiter-

- zum Herausnehmen -

### Internationale Partnerschaften: Förderseminar in Morsbach

Am 30. Oktober 2007 findet in Morsbach ein Seminar zur Praxis der Partnerschaftsarbeit und Förderung für internationale Begegnungen der Vereine, Kommunen, Jugendgruppen und Schulen statt. Dabei werden auch aktuelle Förderprogramme für 2007/2008 vorgestellt.

Die Praktiker der Städte- und Schulpartnerschaften erleben einen wahren Nachfrageboom – ganz im Gegensatz zur landläufigen Meinung: Internationale Begegnungen, gemeinsame Projekte und die Erweiterung des eigenen Horizonts sind in allen Generationen gefragt wie nie. Das hängt nicht nur mit der EU-Erweiterung zusammen, sondern gerade bei jungen Leuten mit der Erkenntnis, dass mehr Sprachen lernen und mehr Wissen über andere Länder die beruflichen Chancen entscheidend verbessern können.

Neben den kommunalen und Landesmitteln zur Förderung internationaler Begegnungen und Partnerschaften, geht es um die Suche nach anderen „Fördertöpfen“. Die EU hat die Etats für das Programm „Lebenslanges Lernen“, welches die Programme Comenius und Leonardo für den Schul- und Bildungsaustausch beinhaltet, für den Zeitraum 2007-2013 deutlich erhöht. Die EU unterstützt die Städtepartnerschaften durch ein eigenes neues Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Mit „Jugend in Aktion“ fördert die EU auch Jugendbegegnungen, Freiwilligendienste und lokale Jugendpro-

jekte. Diese Programme und viele mehr werden in Morsbach am 30.10.2007 vorgestellt.

Auch das Auswärtige Amt hat seine Förderangebote vor allem im Jugendbereich erweitert. Es gibt einen neuen Fonds für Jugendbegegnungen mit allen Ländern, dazu Sonderfonds für Großbritannien, Russland und die Türkei. Allein für Deutsch-Französische Partnerschaften sind zwanzig Programme u.a. des Jugendwerkes (DFJW) nutzbar. Ergänzt werden die staatlichen Förderungen durch die von Stiftungen, die ebenfalls Jahr für Jahr ihre Angebote erweitern. Für Schulen ist es wichtig, dass diese Angebote nutzen und zum Beispiel ihre Fördervereine direkt Anträge stellen können.

Das Problem ist das Wissen um die Förderquellen und die oft mühsame Antragstellung. In einem Tagesseminar am Dienstag 30. Oktober (13.00 bis 16.45 Uhr) werden in Morsbach (Rathaus, Sitzungssaal) die fast fünfzig für internationale Begegnungen nutzbaren Förderprogramme für 2007 vorgestellt und Anträge erläutert. Dazu sind Verantwortliche für die internationalen Kontakte in Kommunen und Schulen, in Jugendgruppen und Vereinen aus Morsbach und der Region besonders eingeladen.

Für die Förderprogramme gibt es jetzt als Such-Hilfe einen elektronischen „Förderpool“, den die Teilnehmer erhalten.

Anmeldung, Programm und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung können Interessenten beim Veranstalter, dem IPZ in Bonn, erfahren. Die Anmeldungen per Mail oder Fax sind bis zum 24.10.2007 an dem IPZ zu richten.

Das Seminar wird vom Bonner Institut europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morsbach.

IPZ - Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V., Adenauerallee 176, 53113 Bonn, Tel. 0228-48 61 80, Fax 0228-48 65 94, Mail: [ipz-bonn@t-online.de](mailto:ipz-bonn@t-online.de)... und mehr über uns auf der Website: [www.ipz-bonn.de](http://www.ipz-bonn.de).

### Gewaltprävention bei der KVHS

Die Volkshochschule und die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis führen Qualifizierungen zur Gewaltprävention nach den Konzepten der Emanzipatorischen Jugendarbeit ([em-jug.de](http://em-jug.de)) durch. In den Qualifizierungen zur Durchführung von „Konflikttrainings für Jungs“ (Beginn 5.10.2007) und „Anti-Gewalt-Training“ (Beginn 1.10.2007) sind noch Plätze frei.

Die „Konflikttrainings für Jungs“ sind Trainings für Jugendliche aus dem Bereich der Primärprävention. Sie haben zum Ziel, gewalttätiges Verhalten im Vorfeld zu verhindern. Es soll ebenfalls verhindern, das Jungs Opfer oder Täter von Gewalt inkl. sexueller Gewalt werden.

Das „Anti-Gewalt-Training“ ist für Klassen/Gruppen bestimmt, zu denen Jugendliche (Kinder) gehören, die nur schwer in der Lage sind, sich an Regeln zu halten oder diese schon gebrochen haben. Es soll sozialunverträgliches, gewalttätiges oder sogar straffälliges Verhalten der Jugendlichen (Kinder) durch konsequentes Verhalten gegenüber den Tätern und den Opfern verhindern.

Insbesondere dann, wenn Täter und Opfer täglich zusammen in der Schule lernen sollen, ist es wichtig, jeden gewalttätigen Vorfall zu bearbeiten. Schüler müssen sich in ihren Lerngruppen sicher fühlen. Dafür benötigen sie Lehrer und Pädagogen etc., die konsequent und handlungssicher intervenieren. Die Sekundärprävention hat zum Ziel, dass Jugendliche (Kinder) nicht erneut Täter oder Opfer werden.

An den Qualifizierungen kann jeder teilnehmen, der später Trainings durchführen möchte. Diese können beispielsweise in eigenen oder fremden Jugendeinrichtungen oder Schulen angeboten werden. Alles, was für die Durchführung solcher Trainings notwendig ist, wird in der Qualifizierung vermittelt; deshalb sind Vorbildungen keine Voraussetzung.

Für die Qualifizierungen können unter bestimmten Bedingungen Bildungsschecks bei der Volkshochschule Oberbergischer Kreis beantragt werden. Die Gebühr für die Qualifizierung kann bis zu 50 % gesenkt werden (Beratung und Ausgabe Dr. Michael Posth, Telefon 02261 819010).

Informationen, Anmeldungen, Termine, Gebühren etc. unter [em-jug.de](http://em-jug.de) oder bei Monika Büttner, VHS Oberbergischer Kreis unter Telefonnummer (02261) 819026.

## 75 Jahre Erntedankfest Lichtenberg: Farbenprächtiger Jubiläumsumzug



Mancher warf skeptisch einen Blick zum Himmel. Doch trotz der dunklen Wolken hatte Petrus ein einsehen: Beim 75. Erntefestzug in Lichtenberg blieb es trocken, zumindest von oben!

Fast 20 Festwagen und ebenso viele Fußgruppen, vier Musikkapellen und etwa 500 Akteure wirkten dabei am zweiten Sonntag im September mit. Und mehr als 1.000 Zuschauer säumten 1 ½ Stunde lang die Straßenränder und spendeten spontan Beifall, wenn einer der farbenprächtigen Erntewagen dem Publikum besonders gefiel. Die Lichtenberger Vereine und Kirchdörfer hatten wieder ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und boten eine wahre Augenweide.

So manche Reime waren auf den Tafeln und Schildern zu lesen, wie zum Beispiel: „Junges Gemüse, knackig und frisch, kommt bei uns jeden Tag auf den Tisch“. Der dazu gehörige Handkarren, prall gefüllt mit Gemüse aus dem Garten, wurde von zwei Schülerinnen gezogen. Ein anderer Schüler hatte seinen Karren nur mit Zwiebeln beladen: „Wer solche Zwiebeln hat im Garten, dem können Fürze gut geraten“, war bei ihm zu lesen.

Auch der Klimawandel fand seinen Niederschlag bei einem Festwagen, der mit vielen Zitrusfrüchten dekoriert war: „Früher war'n hier noch gemäßigte Zonen, nach dem Klimawandel wachsen hier Zitronen“. Ebenso war die Gentechnik ein Thema. Stellten die Oberasbacher auf ihrem Wagen fest „Wir arbeiten ohne Gentechnik“, so war auf einem anderen Gefährt ein Wurstbaum zu sehen mit dem Hinweis „Die Gen-Technik ist famos, die Wurst wird baumgroß“.

Überdimensionale Gebrauchsgegenstände, liebevoll gestaltet aus Obst, Gemüse und Naturprodukten, waren im Übrigen auf so manchen Wagen zu sehen, so zum Beispiel eine Jubiläumstorte, ein Bierkrug, ein Frühstückskorb, eine Kaffeemühle und eine gigantische Uhr.

Die Vereine, Straßen- und Dorfgemeinschaften hatten wieder viel auf die Beine gestellt. Treffend war daher der Festwagen der Bürger „Zu den Gärten“, die ganz Lichtenberg unter dem Motto „Alles unter einem Hut“ sahen. Natürlich waren auch die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule und des Kindergartens Lichtenberg wieder mit von der Partie und präsentierten „Fliegenpilze und Champignons“ sowie „Schule und dörfliches Leben gestern, heute und in 100 Jahren“.

Paul Solbach aus Böcklingen war mit 85 Jahren erneut der älteste Teilnehmer. Auf seinem Trecker, Baujahr 1957, nahmen er und sein Enkelkind als „Fahrende Musikanten“ an dem Jubiläumsumzug teil.

Werner Zimmermann ging, wie jedes Jahr, solo und zog einen Handwagen mit einem Maulwurf hinter sich her. Auf dem dazu gehörigen Schild stand: „De Moll hät mech lang jenoch verascht – jez närmen ich dän Kascht“. Auf einem anderen Festwagen saßen viele kleine gelbe Falter unter einem Schmetterlingsflieger.

Schließlich noch die „Wilde 13“, die als „Waschweiber“ verkleidet so manche historischen Dessous auf die Leine hängte. Laut knatternd nahmen auch wieder einige alte Trecker am Festzug teil. Zum dritten Mal hatte der Treckerclub Lichtenberg ein Traktorentreffen mit Geschicklichkeitswettbewerb ausgerichtet. Der Altar der Pfarrkirche Lichtenberg war durch Küsterin Petra Magendans wieder festlich geschmückt worden.

Ein Heimatabend (siehe gesonderter Beitrag), eine Toten- und Gefallenenehrung, ein Festgottesdienst im Zelt, eine Party-Nacht mit den „Lustigen Schillehrern“ sowie ein Frühschoppen mit Kinderbelustigung rundeten das Jubiläums-Erntedankfest ab.



Die Riesen-Jubiläumstorte.

Alle Fotos: C. Buchen



Alles unter einem Hut: Das ganze Dorf Lichtenberg.



Die Jüngsten nahmen als bunte Schmetterlinge am Erntezug teil.



Frauengruppe mit Jubiläumstorte.



Mehr als 1.000 Zuschauer säumten die Straßen von Lichtenberg.



Auch die Grundschule Lichtenberg und der Kindergarten waren vertreten.



Diese Vereine stellten das Fest auf die Beine.



Erntemaschinen von Anno dazumal.



Überasbach grüßte mit einem großen Frühstückskorb.



Eine überdimensionale Uhr aus Blättern und Sonnenblumen.



Fast 1 ½ Stunde zog sich der Erntefestzug durch Lichtenberg.

**NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU**

**Morsbacher Bildkalender 2008**

ab Mitte Oktober erhältlich.

Informationen über: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de)

**Dreißigjähriges Bestehen bei sommerlichem Wetter**



Mitte August 2007 führte der Musikkreis Holpe anlässlich seines 30jährigen Bestehens ein „Hofkonzert“ auf dem Hof Hagdorn durch. Unter dem Motto „Spiel, Spaß, Musik“ begann die Veranstaltung am frühen Nachmittag mit einem Menschenkicker-Turnier, an dem neun Mannschaften teilnahmen. Nach der Vorrunde standen die Paarungen für das Finale und das Spiel um den dritten Platz fest. Dritter wurde die Freiwillige Feuerwehr Holpe vor der Spielvereinigung Wallerhausen. In einem spannenden und kuriosen Finale besiegte anschließend die Feuerwehrkapelle Wissen die alten Herren der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen mit 2:0.

Im Laufe des Nachmittags spielte das Kidsorchester des Musikkreises zu Kaffee und Kuchen aus dem Hof-Cafe auf. Sieben Musikstücke wurden von den jungen Musikern gekonnt vorgetragen, wofür sie vom Publikum mit viel Beifall belohnt wurden.

Bevor das oberbergische Auswahlorchester mit seinem Vortrag begann, sorgte das Jugendblasorchester Mehrbachtal aus Weyerbusch für die Unterhaltung der Gäste. Das Auswahlorchester, das aus Musikern der Vereine Friesenhagen, Lichtenberg, Volperhausen, Wendershagen und Holpe bestand, trug nach nur einer Gemeinschaftsprobe ein Musikprogramm von einer Stunde vor. Den Höhepunkt bildete dabei das Musikstück „Oregon“, in dem der Komponist Jakob de Haan den gleichnamigen amerikanischen Staat beschreibt. Aber auch Polkas, Westernmusik und Medleys wurden den Zuhörern gekonnt vorgetragen, die die Musiker unter der Leitung von Andi Klein mit viel Beifall belohnten.

Im Laufe des Abends fanden noch die Siegerehrung des Menschenkickerturniers sowie eine Verlosung statt. Die eigens zu diesem Anlass angereisten „Pneuphoniker“, zwei mechanisch und pneumatisch betriebene musizierende Puppen, sorgten auch am nächsten Tag noch für die musikalische Unterhaltung der Besucher des Hof-Cafes.

Im Anschluss an das Konzert klang ein gelungener Tag bei flotter Partymusik von DJ Stevie aus.

**Erntedankfest Friesenhagen**

Vom 22. - 24.9.2007 wird in Friesenhagen wieder das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Das Fest beginnt am Samstag, 22.9. um 18.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche mit Beteiligung des MGV Steeg unter der Leitung von Johannes Klein. Um 21.00 Uhr beginnt dann der Tanz- und Showabend mit „Superliquid“ im Festzelt. Die bekannte Show- und Tanzband wird die Festbesucher bis in die frühen Morgen unterhalten.

Am Sonntag, 23.9. geht es dann ab 12.00 Uhr auf dem Festplatz mit dem Kirmesmarkt weiter. Höhepunkt wird dann wieder der traditionelle große Festzug ab 14.30 Uhr sein. Früh morgens legen die Wagenbauer dann noch letzte Hand an, um den Blumenschmuck anzubringen. Angeführt wird der Festzug vom Erntewagen, der in diesem Jahr von den Dedemejer Maskolwesjer gestaltet wird. Die Erntekrone wird wie immer vom Kirchenchor Cäcilia angefertigt und prachtvoll dekoriert.

Den Festzugbesuchern wird empfohlen sich rechtzeitig in Friesenhagen einzufinden, da die Hauptstraße ab ca. 13.00 Uhr gesperrt wird und die Festbesucher von den Feuerwehren Friesenhagen und Harbach auf ausgewiesene Parkplätze geleitet werden. Der Durchgangsverkehr wird von der Polizei weiträumig umgeleitet. Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Parkplätze und die Anweisungen der Feuerwehr und Polizei.

Der Festzug startet am Blumenberg und führt über die Strahlenbach und die Klosterstraße über die Wintert zurück auf die Hauptstraße und löst sich beim Festplatz auf. Nach dem Umzug wird auf dem Festplatz mit vielen Schaustellern und Fahrbetrieben und natürlich im Festzelt mit musikalischer Unterstützung zünftig weiter gefeiert.

Am Montag, 24.9. findet ab 11.30 Uhr wieder der traditionelle Frühschoppen statt, der vom Musikverein Concordia Friesenhagen musikalisch gestaltet wird. Mittags gibt es ein zünftiges Essen im Festzelt.

**Treckertreffen in Vierbuchermühle**



An dem diesjährigen Treckertreffen der Treckerfreunde Oberberg-Süd in Vierbuchermühle nahmen rund 150 Fahrzeuge teil. Höhepunkt war u.a. ein 45minütiger Treckercorso. Daneben gab es auch eine Forstmaschinenausstellung sowie einen Traktorgottesdienst.

**Halloween**



**in der Rolandsburg**

51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 9484 02

**am 31.10.07 um 19.00 Uhr geht's los!**  
(nichts für schwache Nerven)

**5-Gang-Menü incl. Aperitif: 39,00 € pro Person**  
(nur mit Reservierung)

**Jeden Dienstag:**  
Variationen von hausgem. badischen Maultaschen: ab 7,90 €

**Mittwoch und Sonntagabend:**  
Elsässer Flammkuchen: ab 7,90 €

**Donnerstag:**  
Riesenteller-Abend ab 18.00 Uhr (alle 10,00 €)

Fam. Peter & Yvonne Schmitz · [www.Restaurant-Rolandsburg.de](http://www.Restaurant-Rolandsburg.de)

## Pfarrer Paul Klose unterstützte das Erntedankfest Lichtenberg

Zu dem Beitrag „75 Jahre Erntedankfest Lichtenberg“ in der Flurschütz-Ausgabe vom 25.8.2007 erhielten wir von Erika Solbach aus Hülstert folgende Berichtigung bzw. Ergänzung:

„Der erwähnte ‚damalige Pfarrer Paul Klose‘ als Unterstützer dieses Volksfestes war 1932 noch nicht in Lichtenberg. Der Geistliche im Kirchspiel Lichtenberg der 30er Jahre war Rektor Rebold. Das Kirchspiel war damals noch Rektorat. Nach Rektor Rebold kam Rektor Drux nach Lichtenberg, der dort während der ganzen Kriegsjahre tätig war. Nach einer Interimszeit (Kaplan Busch) kam ca. 1946 Paul Klose nach Lichtenberg, und als Lichtenberg Pfarrei wurde, war Klose folglich Pfarrer. Während der ganzen Kriegsjahre fand kein Erntedankfest in Lichtenberg statt. Es war nach dem Krieg, als sich Pastor Klose für ein Wiederaufleben des Volks- und Pfarrfestes ‚Erntedank‘ eingesetzt hat.“



## Kinder fit und fördern

Zu einer lustigen Schnupperstunde sind alle Kinder ab 2 Jahren zum „Kinderturnen“ der „Rasselbande“ ins Gesundheitszentrum „Re-Action“ in Morsbach eingeladen.

### Dienstags Nachmittags:

14.45 – 15.30 Uhr Kinder ab 2 Jahre (mit Eltern)

15.30 – 16.30 Uhr Kindergartenkinder

16.30 – 17.30 Uhr Schulkinder

Bei Spiel & Sport wird die individuelle Entwicklung Ihres Kindes positiv gefördert.

**Alle Kurse werden bis zu 80% von der Krankenkasse bezuschusst.**

### Anmeldung und weitere Information:

Kathrin Hoberg, Tel. 02294/992126 oder

Gesundheitszentrum „Re-Action“, Herbertshagenerstr.32, 51597 Morsbach, Tel. 02294/991111

## Blutspendetermine 2007

Im Jahr 2007 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 28. September 2007 und

Freitag, 28. Dezember 2007,

jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr

in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.



### Bildband **MORSBACH im Naturpark Bergisches Land** Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 022 61/9 57 20 · Fax 5 63 38 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

## Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

## Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungsnachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## Vereinsnachrichten gehören in den „*Flurschütz*“!

Der „*Flurschütz*“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „*Flurschütz*“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „*Flurschütz*“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).**

Der nächste „*Flurschütz*“ Morsbach erscheint am **06.10.2007**.

Den „*Flurschütz*“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

**Raus aus dem Alltagsgrau!**  
*Schöne Farben heben die Stimmung*

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

**Ihr Malermeister Heinz Stockhausen**  
 Niederdorf 5 · 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

## Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“: Jetzt zur Offenen Ganztagschule anmelden

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat ein Landesprogramm aufgelegt, wonach 10 Mio. Euro in einem Sonderfond zur Verfügung gestellt werden, um sozial benachteiligten Kindern in Ganztagschulen des Primarbereichs und der Sekundarstufe I ein bedarfsgerechtes Mittagessen (mit)zufinanzieren.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat nunmehr allen Kommunen die Förderrichtlinien und den Begleiterlass zugeschickt. Da der Landesfonds bereits zum jetzt laufenden



„Kein Kind ohne Mahlzeit“: Unter diesem Motto werden ab sofort die täglichen Mahlzeiten in Offenen Ganztagschulen vom Land finanziell gefördert.

Schuljahr zur Verfügung gestellt wird, ist es sinnvoll, zeitnah die weiteren Planungen zu treffen.

Fördermittel erhalten diejenigen, die nach der Förderrichtlinie als förderungswürdig anzusehen sind. Dies sind in der Regel Kinder und Jugendliche, deren Erziehungsberechtigte Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe, oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistungen nach § 6 a BKGG (Kinderzuschlag) beziehen oder deren Elternbeiträge beim Besuch der offenen Ganztagschule gem. § 90 SGB VIII (wirtschaftliche Jugendhilfe) vom zuständigen Jugendamt übernommen werden.

Die Landesförderung geht von Kosten für ein Mittagessen von 2,50 Euro aus. Legt man 200 Schultage zugrunde, werden daher Ausgaben in Höhe von 500 Euro pro Kind und Jahr angenommen. Hiervon beabsichtigt das Land einen Betrag von 200 Euro pro Kind (ein Euro pro Essen) zu übernehmen.

Darüber hinaus sieht die Förderrichtlinie auch Eigenanteile

sowohl der Kommunen als auch der Eltern vor. Der Anteil der Kommune beträgt 100 Euro pro Kind (50 Cent pro Essen). Die Eltern müssen demnach nur noch einen Eigenanteil von 200 Euro pro Jahr (ein Euro pro Mahlzeit) erbringen.

Die Gemeindeverwaltung Morsbach bittet betroffene Eltern, ihre Kinder unter diesem Aspekt jetzt bei den Offenen Ganztagschulen im Gemeindegebiet anzumelden.

Den Kindern werden damit u.a. für die nächsten zwei Jahre eine tägliche Mahlzeit in der Schule garantiert, die vom Land und der Gemeinde gefördert wird. Der Eigenanteil der Eltern reduziert sich dadurch auf den Betrag von lediglich einem Euro pro Mahlzeit.

Die Offenen Ganztagschulen in der Gemeinde Morsbach sind wie folgt erreichbar:

- OGS Morsbach, Tel. 02294/992815
- OGS Lichtenberg, Tel. 02294/900230
- OGS Holpe, Tel. 02294/9999917

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
 für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER *Theo* Inh. Jörg Becher

**Becher**

**Miele und Bauknecht Fachhändler**

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

**TAEKWONDO**  
 UND  
**HAPKIDO**  
 im SV MORSBACH

für Kinder ab  
10 Jahren –  
Selbstvertrauen  
und Spaß

für Jugendliche –  
Freude an der  
Bewegung

für Erwachsene –  
Gesund bleiben  
und Fit bis ins  
hohe Alter

**Fitness**  
**Beweglichkeit**  
**Bewegungsformen**  
**Selbstverteidigung**  
**Kampfsport**  
**Olympische Disziplin**

**태권도**

**Training und Infos:**  
**Di. und Fr. von**  
**18:00 – 20.00 Uhr**  
**Halle B in Morsbach**  
**oder**  
**Tel. 0171 744 2267**

[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)



Wer hat den Pfeiler hinter dem Rathaus beschmiert?

## Sachbeschädigung am Rathaus

In der Nacht vom 18. zum 19. September 2007 wurden ein Schild am Rathaus sowie ein Pfeiler des Rathauses mit gelber Farbe beschmiert. Farbspuren wurden auch an der Gebäudewand festgestellt. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des/r Verursacher führen, lobt die Gemeinde Morsbach 500,00 Euro aus. Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt und vom Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Hombach, unter der Durchwahl 02294/699320 entgegengenommen.

## Sprechtag der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

## NORBERT KÖTTING



**Der Tischlermeister**

Schlüsseldienst •



**Bestellungen**

Bestattungsvorsorge •  
Erledigung aller Formalitäten •  
Erd-, See- und Feuerbestattung •  
24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**  
Rufnummer **0180 50 44 100**



### 1080 ORIENTROT

Kunststoff Feinstruktur, allseitig mit 2 mm Kunststoff-Formkante. Bestehend die klare Form, sehr umfangreich die zur Wahl stehende Farbpalette.

**Möbel Becher**

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3      Telefon 0 22 94 / 4 76  
51597 MORSBACH      Telefax 0 22 94 / 14 45

## Schmuck

*Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung*

- Parkett- & Dielenböden
- Kork- & Linoleumböden
- PVC- & Laminatböden
- „Designböden“
- Teppichböden & Teppiche
- Farben & Tapeten
- Gardinen & Sonnenschutzsysteme
- Deckenpaneele



### Unser Service

- streichen & tapezieren
- nähen & polstern
- Verlegen aller führenden Bodenbeläge
- Teppiche reinigen & reparieren
- Gardinenwaschservice

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

*Termine außerhalb dieser Zeiten sind gegen Absprache gerne möglich.*

Köttinger Weg 27–31 · 57537 Wissen/Sieg

Telefon: 0 27 42/92 06 00 · Fax: 0 27 42/7 12 23

Schmuck\_GmbH.Wissen@t-online.de · www.schmuckgmbh.de

## Konzert im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, 23.09.2007 findet um 17.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Chor- und Bläserkonzert statt. Zur Aufführung kommt geistliche Chor- und Bläsermusik von der Renaissance bis zur Moderne. Ausführende sind der Singkreis Wehbach unter der Leitung von Musikdirektor Michael Rinscheid und das Blechbläserensemble „Mainer Dombläser“ unter der Leitung von Heiner Wellnitz.

## Abfallbeseitigung – Veränderungen zum 1. Januar 2008

Für den Bereich der Abfallbeseitigung stehen für das kommende Jahr wichtige Veränderungen an. Da die bestehenden Verträge zum Jahresende auslaufen, mussten die Leistungen für das Sammeln und Transportieren des Abfalls Anfang dieses Jahres europaweit ausgeschrieben werden.

Aus Gründen der Kostenreduzierung schlossen sich daher die Gemeinden Nümbrecht und Morsbach sowie der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) für die Stadt Hückeswagen und die Gemeinde Reichshof zu einer Einkaufsgemeinschaft zusammen und glichen ihre Abfallentsorgungssysteme an (der Flurschütz berichtete darüber).

Zusätzlich bringt der Kauf neuer Abfallbehälter durch den BAV für Hückeswagen und neuer Papierbehälter für Morsbach und Nümbrecht langfristig weitere Kostenvorteile.

Hierdurch ergeben sich folgende Veränderungen für die Abfallbeseitigung zum 01.01.2008:

- Einführung des Abfallbehälters 80 l grau für Restmüll
- Wegfall des Abfallbehälters 360 l grün für Papier/Pappe/Karton
- Beabsichtigter Wegfall der Container für Einwegwindeln, Grünabfall und Altmetall beim Bauhof Volperhausen.

Obwohl die Gebührensätze für 2008 derzeit noch nicht zu beziffern sind, weil das zukünftige Abfallaufkommen, das Nutzerverhalten (insbesondere durch die Einführung der 80 Liter Restmüllbehälter) sowie die Kosten für die Beseitigung bzw. Verwertung der eingesammelten Abfälle für das Jahr 2008 heute noch nicht bekannt sind, kann davon ausgegangen werden, dass **die derzeit gültigen Gebührensätze nicht erhöht** werden. Eher sind Gebührensenkungen zu erwarten.

Die folgende Übersicht stellt die heutige und die neue Abfallentsorgungssystematik gegenüber.

Leistung	Abfuhrhythmus	Gebühren 2004 bis 2007	Höchstsatz Gebühren 2008
<b>80 l grau</b>	vierwöchentlich	--	<b>74,00 €</b>
120 l grau		110,00 €	110,00 €
240 l grau		220,00 €	220,00 €
360 l grau		330,00 €	330,00 €
1.100 l grau		1.012,00 €	1.012,00 €
240 l grün	vierwöchentlich	67,00 €	67,00 €
<b>360 l grün</b>		101,00 €	<b>entfällt</b>
1.100 l grün		308,00 €	308,00 €
Sperrgut	vierwöchentlich	25,00 €	25,00 €
Elektro- großgeräte	vierwöchentlich	5,00 € / Stück	5,00 € / Stück
Kühlgeräte	vierwöchentlich	7,00 € / Stück	7,00 € / Stück
Rottesack	nach Absprache	15,00 € / Stück	15,00 € / Stück
Windelsack	vierwöchentlich	kostenlos	kostenlos
<b>Container Bauhof</b>	während der Öff- nungszeit Bauhof	kostenlos	<b>entfällt voraussichtlich</b>

Auf Grund der dargestellten Veränderungen wird es in vielen Fällen erforderlich sein, dass die Behältergrößen an das tatsächliche/zu erwartende Abfallaufkommen angepasst werden.

**Für die Planungen 2008 benötigen wir daher Ihre Mithilfe.**

Bitte gleichen Sie Ihren derzeitigen Bestand Abfallbehälter mit dem ab 1. Januar 2008 benötigten Behältervolumen ab und teilen uns die Veränderungen mittels des beigefügten Vordrucks **bis zum 15. Oktober 2007** mit. Später eingehende Rückmeldungen können eventuell nicht mehr rechtzeitig berücksichtigt werden!

**Mieter oder Pächter müssen die Veränderungen durch den Eigentümer mitteilen lassen.**

Die Bereitstellung der Abfallbehälter wird frühzeitig vor der ersten Abfuhr im Jahr 2008 erfolgen. Konkrete Termine erfahren Sie durch Veröffentlichungen im Flurschütz.

Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe bei der Behälterbestellung und hoffe, dass Sie auch in der Zukunft im Sinne der Gesamtheit der Gebührenzahler beim „neuen“ Abfallsystem positiv mitwirken.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, oder unter der Telefon-Nummer 02294/699122 gerne vormittags zur Verfügung.



Dieser Vordruck kann nur vom Eigentümer ausgefüllt werden!

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geschäftspartner: **GP** . . . . .  
(falls bekannt)

Telefon: \_\_\_\_\_  
(freiwillige Angabe)

für

Morsbach, Ortsteil Morsbach, \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

Objekt-Nr. **018 - . - . . . . .**  
(falls bekannt)

Behälter- größe	Anzahl derzeit	Anzahl ab 01.01.2008
80 l grau		
120 l grau		
240 l grau		
360 l grau		
1.100 l grau		
240 l grün		
360 l grün		XXXXXXXXXX
1.100 l grün		

Ort, Datum

Unterschrift

Weitere Vordrucke stehen unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) oder im Rathaus zur Verfügung.

## Frauenchor CANTABILE Morsbach

**Hat man da noch Töne: Singen hält jung und fit!**

Der Gründung eines Vereins geht meistens ein Ereignis vor-

Der Chor freut sich über jede interessierte Sängerin, die er herzlich einladen möchten, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. „Cantabile“ Morsbach probt freitags ab 17.00 Uhr

in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ in Morsbach.

Der Chor steht heute unter der Leitung von Musikdirektor Michael Rinscheid. 1. Vorsitzende ist Astrid Kästner-Becker. Interessierte Sängerinnen können sich auch vorab informieren:



Der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach nimmt im September 2007 an einem internationalen Chorfestival in Barcelona/Spainien teil.

aus, das den Begründern in ständiger Erinnerung bleibt. So war es auch beim heutigen Frauenchor „Cantabile“ Morsbach, der, nach einem Erntefest in Katzenbach, von 17 Frauen ins Leben gerufen wurde. Zweck dieser Singgemeinschaft war (und ist es auch heute noch) alte und kranke Menschen zu erfreuen und zur Aktivierung des Dorflebens beizutragen. Zum Frühlingsanfang 1962 wurde in einer bunt geschmückten Scheune das erste Fest gefeiert. Dank Fleiß und Idealismus war der Chor bereits im gleichen Jahr in der Lage, bei ersten öffentlichen Veranstaltungen und Sängerfesten mitzuwirken. Seit nunmehr 46 Jahren hat sich der Verein stetig weiterentwickelt und nimmt heute an verschiedenen Gesangswettstreiten wie z.B. am Zuccalmaglio-Volkslieder-Festival oder beim Leistungssingen des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V. mit sehr guten Erfolgen teil.

Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz: Alle 2-3 Jahre unternimmt der Chor Konzertreisen, welche u.a. nach Schweden, Österreich, Tschechische Republik und Belgien führten. Und aktuell steht im September 2007 eine Reise nach Barcelona/Spainien zum internationalen Chorfestival an.

**Abhängen ist „out“, Singen ist „in“**

Der Chor hat es sich besonders zur Aufgabe gemacht, junge Sängerinnen für den Chorgesang zu begeistern. So konnten bereits zwei erfolgreiche Workshops unter der Leitung von ausgebildeten Gesangspädagogen durchgeführt werden, die eine durchaus erfreuliche Resonanz hatten. Denn, was Chorsänger schon lange wissen, es gilt mittlerweile als wissenschaftlich erwiesen: Singen tut nicht nur der Seele, sondern auch dem Körper gut. Jedes Lied ist pures Training für Lunge und Zwerchfell, verbessert die Durchblutung, die Merkfähigkeit, beeinflusst Herz, Kreislauf und Körperhaltung positiv. Damit hält Singen ähnlich fit wie regelmäßiger Sport. Glückshormone, die beim Singen verstärkt ausgeschüttet werden, fördern die gute Laune und reduzieren Stress.

## Frauenchor „Cantabile“ Morsbach

**Astrid Kästner-Becker (1. Vorsitzende)**

**Hinter der Kirchstraße 3, 51597 Morsbach**

**Tel.: 02294/6612,**

**email: [Kaestner-Becker@t-online.de](mailto:Kaestner-Becker@t-online.de), oder im**

**Internet: [www.cantabile-morsbach.de.vu](http://www.cantabile-morsbach.de.vu)**

## „AFRIKANISSIMO – entdecke die Vielfalt“

Unter diesem Motto werden vom 17. – 30.9.2007 bundesweit hunderte von Aktionen zum „Fairen Handel“ rund um das Thema „Afrika“ stattfinden.

Das „Eine-Welt-Lädchen“ in Morsbach hat dazu am Sonntag, 23. September 2007 die Ilunga-Gospel-Family „Hände für Afrika“ eingeladen. Der Gospelchor wird um 10.30 Uhr die hl. Messe in der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach mitgestalten. Anschließend besteht die Möglichkeit sich mit der Gruppe über deren Hilfsprojekt in Lubandai/Afrika zu unterhalten. Es gibt einen Info- und Verkaufsstand vor der Pfarrkirche. Das „Eine-Welt-Lädchen“ bietet dabei Waren speziell aus Afrika an.

Entdecken sie die Vielfalt – wir freuen uns auf Sie!

## Ferienkurse im Nachhilfezentrum

Das Nachhilfezentrum in Morsbach (Waldbröler Straße 55) bietet Ferienkurse in den Herbstferien an: In den Fächern Mathematik und Französisch sowie für Grundschüler (24. - 28.9 und 1. - 5.10.2007 vormittags in kleinen Gruppen, ab 10 Uhr).

Engagierte Lehrer freuen sich auf Ihre Kinder. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 02294/9320, 0162/7452108, 02294/1734 oder 0151/10710293.

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

# „Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)



Erdgas · Strom · Wasser

## Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

**ALHO Systembau GmbH**  
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54  
[info@alho.de](mailto:info@alho.de) · [www.alho-architektur.de](http://www.alho-architektur.de)

